Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Lenzburger Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **80 (2009)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

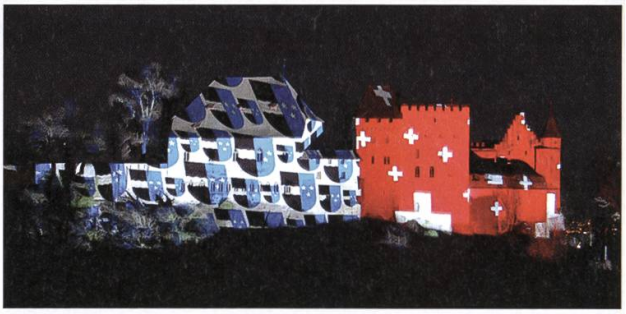
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

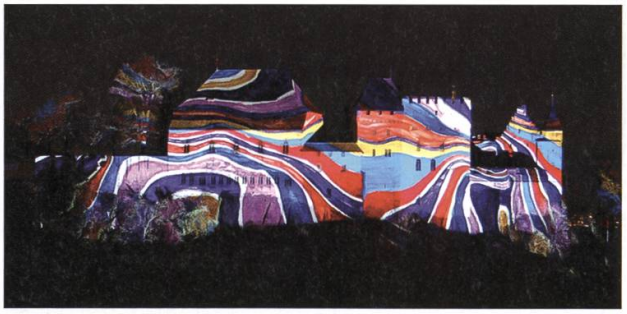
http://www.e-periodica.ch

Lenzburger Wahrzeichen strahlte in neuem Licht

Schloss Lenzburg nächtens in warmes, goldenes Licht getaucht: so kennen und lieben wir unser Wahrzeichen. Dass es für eine Nacht lang auch in ganz anderem Licht erstrahlen kann, ist dem Künstler Gerry Hofstetter und der Credit Suisse zu verdanken. Die Grossbank sponserte das Lichtkunst-Spektakel zur Einstimmung auf die Fussball-Europameisterschaft im Sommer 2008, indem sie geschichtsträchtige Monumente in allen Kantonen beleuchten liess.

Der Meister berief sich dabei auf die Sujets im Schweizer Pass und inszenierte ein «Passspiel» von Kanton zu Kanton. Der Aargau, dort mit Schloss Lenzburg würdig vertreten, war am 27. Februar 2008 an der Reihe. In jener Nacht konnten zahlreiche Zuschauer von der Widmi und vom Goffersberg aus die festlich beleuchtete Feste in vielerlei Farben bewundern: Dekoriert mit Aargauer Wappen, Schweizerkreuzen, gestreift, gepunktet, mal ganz in rot, mal ganz in blau getaucht. Unsere Bilderserie zeigt einige Beispiele des spektakulären Spektrums. Die flüchtigen Arbeiten des Zumiker Licht-Zauberers sind im Bildband «Schweizer Wahrzeichen in neuem Licht» zusammengefasst. (HH.)





Lichtkunst am Schloss. Fotos: Thomas Hofstetter